



## Ausbildung Pflegeassistentenz

### Zielgruppe:

Personen die gerne mit und am Menschen arbeiten und in der Pflege tätig werden möchten.

### Ziele:

Die Pflegeassistentenberufe umfassen die Durchführung der ihnen nach Beurteilung durch Angehörige des gehobenen Dienstes für Gesundheits- und Krankenpflege im Rahmen des Pflegeprozesses übertragenen Aufgaben und Tätigkeiten in verschiedenen Pflege- und Behandlungssituationen bei Menschen aller Altersstufen in mobilen, ambulanten, teilstationären und stationären Versorgungsformen sowie auf allen Versorgungsstufen.

Im Rahmen der medizinischen Diagnostik und Therapie führen Pflegeassistentenberufe die ihnen von Ärzten übertragenen oder von Angehörigen des gehobenen Dienstes für Gesundheits- und Krankenpflege weiterübertragenen Maßnahmen durch.

### Ihr Nutzen:

Sie können in folgende Bereichen, **nach Anordnung und unter Aufsicht von Angehörigen des gehobenen Dienstes für Gesundheits- und Krankenpflege**, Tätigkeiten durchführen.

- Mitwirkung an und Durchführung der ihnen von Angehörigen des gehobenen Dienstes für GuK übertragenen Pflegemaßnahmen
- Handeln in Notfällen
- Mitwirkung bei Diagnostik und Therapie
- Mitwirkung beim Pflegeassessment,
- Beobachtung des Gesundheitszustands,
- Durchführung der ihnen entsprechend ihrem Qualifikationsprofil von Angehörigen des gehobenen Dienstes für Gesundheits- und Krankenpflege übertragenen Pflegemaßnahmen,
- Information, Kommunikation und Begleitung,
- Mitwirkung an der praktischen Ausbildung in der Pflegeassistentenz

### Voraussetzungen:

- Erfolgreiche Absolvierung der 9. Schulstufe oder die Pflichtschulabschluss-Prüfung gemäß Pflichtschulabschluss-Prüfungs-Gesetz
- Gesundheitliche Eignung
- Vertrauenswürdigkeit



- Kenntnisse der deutschen Sprache (B2)
- Besuch der Informationsveranstaltung
- Absolvierung eines 40stündigen Schnupperpraktikums
- Positive Absolvierung eines Aufnahmeverfahren

**Diese Ausbildung kann nicht als berufliche Erstausbildung absolviert werden.**

(Ausnahme: Kombination mit einem Fachsozialbetreuungsberuf z.B. FSB Schwerpunkt Altenarbeit)

### Ausbildungszeitraum

Der Ausbildungsgang wird in Tagesform angeboten und erstreckt sich über einen Zeitraum von ca. 12 Monaten.

### Ausbildungsinhalte – Themenfelder

870 UE

- Grundsätze der professionellen Pflege I
- Pflegeprozess I (einschließlich EDV)
- Beziehungsgestaltung und Kommunikation
- Grundzüge und Prinzipien der Akut- und Langzeitpflege einschließlich Pflegetechnik (Teil 1)
- Grundzüge medizinischer Diagnostik und Therapie in der Akut- und Langzeitversorgung einschließlich medizinische Pflegetechnik (Teil 1)
- Grundzüge und Prinzipien der Akut- und Langzeitpflege einschließlich Pflegetechnik (Teil 2)
- Grundzüge medizinischer Diagnostik und Therapie in der Akut- und Langzeitversorgung einschließlich medizinische Pflegetechnik (Teil 2)
- Kooperation, Koordination und Organisation I
- Entwicklung und Sicherung der Qualität I
- Lernbereich Training und Transfer

### Praktische Ausbildung

730 Std.

Das Praktikum gliedert sich in folgende Fachbereiche/Settings:

- 1) Akutpflege  
operative und konservative medizinische Fachbereiche
- 2) Langzeitbereich / rehabilitative Pflege
  - ❖ Pflegeheim
  - ❖ mobile Pflege
  - ❖ geriatrischen Tageszentren
  - ❖ Einrichtungen für Menschen mit Behinderung mit Pflegeschwerpunkt

Wohin dein  
Bildungsweg  
auch führt.

Wir begleiten dich.



- 3) Wahlpraktikum  
mobile, ambulante, teilstationäre- und stationäre Versorgungsformen
- 4) Theorie- Praxistransfer einschließlich Praxisreflexion  
Lernbereich Training und Transfer (z.B. Fertigkeitentraining, Simulationsverfahren)

### **Kommissionelle Prüfung / Zulassung zur Prüfung**

Die Teilnehmer/innen des Ausbildungsgangs werden unter folgenden Voraussetzungen zugelassen:

- regelmäßige Teilnahme am Unterricht
- positive Beurteilung aller Themenfelder, Modulen oder in Lernfeldern zusammengefassten Unterrichtsbereiche
- positive Bewertung aller Praktikumsbereiche

Die Abschlussprüfung wird in Form von Fallbeispielen abgehalten (je Themenfeld eines)

- **Grundzüge und Prinzipien der Akut- und Langzeitpflege einschließlich Pflorgetechnik (Teil 2)**
- **Grundzüge medizinischer Diagnostik und Therapie in der Akut- und Langzeitversorgung einschließlich medizinische Pflorgetechnik (Teil 2)**

### **Rahmendaten:**

**Kursnummer:** 5368  
**Unterrichtseinheiten:** 870 UE Theorie plus 730 Stunden Praktikum

### **Förderungen und Ermäßigungen:**

Nutzen Sie die umfangreichen BFI-Ermäßigungen (für AK-Leistungskartenbesitzer, Gewerkschaftsmitglieder und Lehrlinge) sowie die Fördermöglichkeiten am BFI OÖ. Informieren Sie sich über Details, Fördervoraussetzungen, etc. unter der BFI-Serviceline: 0810/004005 oder im Internet unter: [www.bfi-ooe.at](http://www.bfi-ooe.at).

**Beachten Sie unsere neue Ermäßigung:**

<https://www.bfi-ooe.at/de/service-foerderungen/ermaessigungen-exklusiv-am-bfi.html>

06/2017